

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
24.09.2024**7.35.36.09 Nr. 1**Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des
Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und
Umweltmanagement**Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des
Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement
der Justus-Liebig-Universität Gießen****Vom 20.07.2022**

Diese Ordnung in der Fassung des 4. Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und findet auf alle Studierenden ab dem Wintersemester 2024/2025 Anwendung; bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort. Haben Studierende bereits vor dem Wintersemester 2024/2025 Profilmodule eines Studienschwerpunktes absolviert, bleiben diese Teil des Studienschwerpunktes unter Anrechnung auf die Gesamtzahl der im Studienschwerpunkt zu erbringenden Profilmodule.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichs- rat	Senat	Präsidium	Verkündung
Urfassung	20.07.2022	07.09.2022	20.09.2022	20.10.2022
1. Änderungsfassung	25.01.2023	08.02.2023	21.02.2023	28.04.2023
2. Änderungsfassung	24.05.2023	12.07.2023	01.08.2023	08.08.2023
3. Änderungsfassung	17.01.2024	24.04.2024	07.05.2024	24.05.2024
4. Änderungsfassung	24.07.2024	04.09.2024	17.09.2024	24.09.2024

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement – am 20.07.2022 die nachstehende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt: Allgemeines	2
§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AllB)	2
§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AllB)	2
§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AllB)	3
§ 4 Zugang zum Master-Studium (zu § 5 AllB)	3
Zweiter Abschnitt: Studium	4

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

§ 5 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AIlB)	4
§ 6 Aufbau des Bachelor-Studiums (zu § 7 AIlB)	4
§ 7 Aufbau des Master-Studiums (zu § 7 AIlB)	4
§ 8 Module (zu § 8 AIlB und § 25 AIlB)	5
§ 9 Veranstaltungen (zu § 9 AIlB)	6
§ 10 Praktika (zu § 10 AIlB)	6
§ 11 Prüfungsvorleistungen (zu § 17 Abs. 3 AIlB)	6
§ 12 Modulprüfungen (zu § 18 Abs. 7 AIlB)	6
§ 13 Prüfungstermine und Meldefristen (zu § 25 AIlB)	7
§ 14 Wiederholung von Prüfungen (zu § 19 AIlB)	7
§ 15 Bachelor- und Masterprüfung (zu § 20 AIlB)	7
§ 16 Thesis (zu § 21 AIlB)	8
§ 17 Thesis – schriftlicher Teil (zu § 21 AIlB)	8
§ 18 Thesis – mündlicher Teil und Bewertung (zu § 21 AIlB)	9
§ 19 Anerkennung von Leistungen (zu § 27 AIlB)	9
§ 20 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	9
Anlage 1a: Idealtypischer Studienverlauf Bachelor-Studiengänge	11
Anlage 1b: Idealtypischer Studienverlauf Master-Studiengänge	14

Erster Abschnitt: Allgemeines

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AIlB)

In Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 20. Februar 2019 (AIlB) regelt diese Ordnung das Studium und die Prüfungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs 09.

§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AIlB)

(1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht der Fachbereich den Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „B.Sc.“.

(2) Nach bestandener Master-Prüfung verleiht der Fachbereich den Grad „Master of Science“, abgekürzt „M.Sc.“.

(3) Im Studiengang M.Sc. Transition Management verleihen die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und die Föderale Universität Kasan (KFU), Russland, in jeweils eigenen Urkunden den gemeinsamen Masterabschluss in „Transition Management“ (JLU) und „General and Strategic Management“ (KFU) im Rahmen eines Doppelmasterstudiengangs auf der Grundlage der Vereinbarungen zwischen den beiden Universitäten (Anlage 5).

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AIB)

- (1) Die Bachelor-Studiengänge können nur zum Wintersemester begonnen werden.
- (2) Die Master-Studiengänge Agrobiotechnology, Insect Biotechnology and Bioresources, Sustainable Transition und Transition Management können nur zum Wintersemester begonnen werden, die anderen Master-Studiengänge zum Winter- oder zum Sommersemester.

§ 4 Zugang zum Master-Studium (zu § 5 AIB)

- (1) Voraussetzung für die Zulassung sind
- a) in allen Master-Studiengängen des Fachbereichs: ein einschlägiger Bachelorabschluss oder ein vergleichbarer ausländischer Abschluss. In Anlage 3 sind anerkannte einschlägige Abschlüsse aufgeführt. Der Prüfungsausschuss kann weitere Studiengänge als inhaltlich gleichwertig zu den dort aufgeführten Studiengängen anerkennen.
 - b) bei englischsprachigen Master-Studiengängen des Fachbereichs: sehr gute Englischkenntnisse gem. Abs. 3.
 - c) beim Master-Studiengang Sustainable Transition: ein einschlägiger Bachelorabschluss, der mindestens mit der Note 2,6 bestanden wurde.
 - d) beim Master-Studiengang Sustainable Transition sowie beim Master-Studiengang Insect Biotechnology and Bioresources: mindestens 5 Punkte im Rahmen der Feststellung der fachspezifischen Eignung gem. Abs. 4.
- (2) Zur Prüfung der Voraussetzungen nach Abs. 1 wird für jeden Studiengang vom Prüfungsausschuss eine Zulassungskommission berufen. Sie besteht aus zwei Professorinnen oder Professoren. Die jeweilige Zulassungskommission prüft die eingegangenen Bewerbungen und erstellt einen Entschließungsvorschlag für den Prüfungsausschuss. Über das Vorliegen der Voraussetzungen nach Abs. 1 entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Um für einen englischsprachigen Master-Studiengang am Fachbereich zugelassen zu werden, sind sehr gute englische Sprachkenntnisse erforderlich. Diese werden durch einen der folgenden Nachweise belegt:
- a) TOEFL-Test IBT (internet-based Test) mit mindestens 95 Punkten oder IELTS-Test mit mindestens der Wertung 7 im academic test;
 - b) Nachweis des Erwerbs der lokalen Hochschulzugangsberechtigung in einem der folgenden Staaten: Australien, Irland, Kanada, Neuseeland, USA, Vereinigtes Königreich, Südafrika;
 - c) Nachweis des Abschlusses eines englischsprachigen Bachelor-Studiengangs in einem der folgenden Staaten: Australien, Irland, Kanada, Neuseeland, USA, Vereinigtes Königreich, Südafrika;
 - d) Nachweis des Zertifikats „UNICert III“.

Über die Anerkennung anderer Sprachnachweise entscheidet der Prüfungsausschuss.

- (4) Für die Zulassung im Master Sustainable Transition und im Master Insect Biotechnology and Bioresources ist ein Motivationsschreiben vorzulegen inkl. Beschreibung der fachspezifischen Vorkenntnisse im Umfang von 500 Wörtern (+/- 10%). Dieses wird von der Zulassungskommission geprüft und mit insgesamt 0–7 Punkten bewertet:
- max. 2 Punkte durch die Darstellung der persönlichen Motivation (Kriterien: Spezifisches Interesse an und Informiertheit über den jeweiligen Masterstudiengang),
 - max. 5 Punkte durch die Darstellung der fachspezifischen Vorkenntnisse gemäß folgender Kriterien:
- a) für den Master-Studiengang Sustainable Transition: Erfahrung mit Inhalten der Transformationsforschung, interdisziplinäre Forschungsmethoden, ökonomische und naturwissenschaftliche Grundkenntnisse;

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

- b) für den Master-Studiengang Insect Biotechnology and Bioresources: Erfahrung mit Inhalten der Entomologie, Biotechnologie und Naturstoffforschung sowie naturwissenschaftlichen Grundkenntnissen (Mathematik, Physik, Chemie und Biologie).

Zweiter Abschnitt: Studium

§ 5 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AIB)

- (1) Das Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern und einen Umfang von 180 CP.
(2) Das Masterstudium eine Regelstudienzeit von vier Semestern und einen Umfang von 120 CP.

§ 6 Aufbau des Bachelor-Studiums (zu § 7 AIB)

- (1) Es werden fünf Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Science angeboten:

1. Agrarwissenschaften,
2. Ernährungswissenschaften,
3. Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen,
4. Ökotrophologie und
5. Umwelt und globaler Wandel.

- (2) Das Bachelor-Studium besteht

1. bei den Studiengängen 1 bis 4 aus:
 - a) 17 Kernmodulen,
 - b) 11 Profilmodulen und
 - c) Bachelor-Thesis;
2. beim Studiengang 5 aus:
 - a) 15 Kernmodulen,
 - b) 13 Profilmodulen und
 - c) Bachelor-Thesis.

§ 7 Aufbau des Master-Studiums (zu § 7 AIB)

- (1) Es werden zwölf Studiengänge mit dem Abschluss Master of Science angeboten:

1. Agrar- und Ressourcenökonomie,
2. Agrobiotechnology (Unterrichtssprache Englisch),
3. Ernährungswissenschaften,
4. Informationstechnologie in den Agrar- und Umweltwissenschaften,
5. Insect Biotechnology and Bioresources (Unterrichtssprache Englisch),
6. Nachhaltige Ernährungswirtschaft,
7. Nutzpflanzenwissenschaften,

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

8. Nutztierwissenschaften,
9. Ökotrophologie,
10. Sustainable Transition (Unterrichtssprache Englisch / digitaler Studiengang),
11. Transition Management (Unterrichtssprache Englisch),
12. Umweltwissenschaften.

(2) Das Master-Studium besteht

1. bei den Studiengängen 1 bis 9, 11 und 12 aus:
 - a) 8 Kernmodulen,
 - b) 8 Profilmodulen und
 - c) Master-Thesis;
2. beim Studiengang 10 Sustainable Transition aus:
 - a) 11 Kernmodulen,
 - b) 5 Profilmodulen und
 - c) Master-Thesis.

§ 8 Module (zu § 8 AllB und § 25 AllB)

- (1) Das Studium ist in einen Pflichtbereich (Kernmodule) und einen Wahlpflichtbereich (Profilmodule) gegliedert.
- (2) Die Kernmodule sind im jeweiligen Studienverlaufsplan (Anlage 1a und 1b) aufgeführt.
- (3) Als Profilmodule können gewählt/eingebracht werden:
 - Module aus dem Verzeichnis in Anlage 2a bzw. 2b dieser Ordnung,
 - im Bachelor-Studium im Umfang von maximal acht Modulen bzw. im Master-Studium im Umfang von maximal vier Modulen, Kernmodule eines anderen, in dieser Ordnung geregelten Bachelor- respektive Master-Studiengangs des Fachbereichs 09.
 - Eines der Profilmodule kann sich aus Lehrveranstaltungen mit Prüfung aus dem Bereich der außerfachlichen Kompetenzen im Umfang von 6 CP zusammensetzen.
- (4) Im Master-Studium können bestimmte Modulkombinationen gemäß Anlage 4 im Zeugnis als Schwerpunkt ausgewiesen werden.
- (5) Über die Wahl der Profilmodule erstellen die Studierenden einen Profilmodulplan, der die geplante Abfolge der Profilmodule und ihre Zuordnung zu den weiteren Studiensemestern benennt. Zur Erstellung des Profilmodulplanes kann die oder der Studierende auf Wunsch eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen. Der Profilmodulplan kann von den Studierenden geändert werden. Bereits abgelegte Profilmodule und Profilmodule, von deren Prüfung keine Abmeldung mehr möglich ist (§ 13 Abs. 3), können nicht mehr aus dem Profilmodulplan herausgenommen werden. Damit können Profilmodule auch nach ihrem endgültigen Nichtbestehen nicht mehr gewechselt werden.
- (6) Die Studierenden können sich im Wahlpflichtbereich auf Wunsch in zusätzlichen Profilmodulen einer Prüfung unterziehen. Diese so genannten freiwilligen Zusatzleistungen werden nicht auf die zu erbringende Creditleistung angerechnet und gehen nicht in die Bildung der Gesamtnote ein. Das erfolgreiche Bestehen freiwilliger Zusatzleistungen wird in einem Zusatzzeugnis ausgewiesen.

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

§ 9 Veranstaltungen (zu § 9 AII B)

(1) Die Anmeldung zu den Modulen erfolgt im Vorsemester. Studienanfängerinnen und Studienanfänger können sich zu Beginn der Vorlesungszeit in den Modulen anmelden.

(2) In Modulen mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die verfügbaren Plätze anhand der Profilmodulpläne (§ 8 Abs. 6) vergeben. Hierbei werden Studierende in höheren Semestern vorrangig berücksichtigt, bis zum Erreichen der Regelstudienzeit. Bei gleicher Semesterzahl und nicht ausreichenden Plätzen entscheidet das Los.

§ 10 Praktika (zu § 10 AII B)

(1) Wird eines der Praktikumsmodule (BP-144 oder MP-196) in den Profilmodulplan aufgenommen, gilt das Praktikum als ein Pflichtpraktikum. Das Berufspraktikum muss unabhängig von anderen Modulen und unabhängig von der Thesis abgeleistet werden.

(2) Für das Berufspraktikum eignen sich je nach gewähltem Studiengang Betriebe und Einrichtungen aus den Berufsfeldern der Agrarwissenschaften, Ernährungswissenschaften, nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen, Ökotrophologie und des Umweltmanagements, die eine qualifizierte Betreuung der Studierenden gewährleisten. Die Betriebe und Einrichtungen müssen vom Praktikumsbüro des FB 09 als geeignet angesehen und genehmigt werden. Im Zweifelsfall entscheidet der Prüfungsausschuss über die Eignung.

(3) Die Zeitdauer des Praktikums umfasst mindestens 9 Wochen. Die täglichen Arbeitsstunden des Vollzeitpraktikums richten sich nach dem jeweiligen Betrieb oder der jeweiligen Einrichtung. Fehlzeiten, auch krankheitsbedingte, sind nachzuholen. Das Berufspraktikum kann in höchstens zwei verschiedenen Betrieben oder Einrichtungen absolviert werden; dabei muss ein Abschnitt mindestens vier Wochen umfassen.

(4) Zur Anerkennung des Berufspraktikums sind im Praktikumsbüro für jeden Abschnitt folgende Unterlagen einzureichen:

- a) ein qualifiziertes Praktikumszeugnis des Betriebes oder der Einrichtung, das den Zeitraum des Praktikums und die wahrgenommenen Aufgaben und Aktivitäten der oder des Studierenden nennt.
- b) Praktikumsbericht (Reflexionspapier) über Aufgaben, Tätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten im Praktikum, der vom Betrieb als sachlich richtig abgezeichnet sein muss.

§ 11 Prüfungsvorleistungen (zu § 17 Abs. 3 AII B)

(1) In Modulen oder Modulteilern, die als Seminar, Praktikum, Übung oder Projekt durchgeführt werden, ist eine regelmäßige Teilnahme Prüfungsvorleistung. Die regelmäßige Teilnahme ist immer dann gegeben, wenn mindestens die Hälfte der Lehrveranstaltungstermine wahrgenommen wurde und nicht mehr als zwei Veranstaltungstermine ohne Nachweis eines nicht von der oder dem Studierenden zu vertretenden Grundes versäumt werden. Bei darüberhinausgehenden, unverschuldeten Fehlzeiten entscheidet die oder der Lehrende, ob und in welcher Weise sie durch Äquivalenzleistungen oder den Besuch anderer Lehrveranstaltungstermine ausgeglichen werden können.

(2) Abweichende Regelungen, die die Anwesenheitspflicht weiter reduzieren, können veranstaltungsbezogen von der oder dem Lehrenden getroffen und in der ersten Modulveranstaltung vereinbart werden.

§ 12 Modulprüfungen (zu § 18 Abs. 7 AII B)

In den Studiengängen des Fachbereichs sind folgende Prüfungsformen vorgesehen:

- a) Klausuren (s. § 23 AII B): beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Fragen. Die Dauer beträgt mindestens 45 und höchstens 90 Minuten;

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

- b) mündliche Prüfungen (s. § 24 AII B): werden von zwei Prüferinnen oder Prüfern als Einzelprüfung oder Gruppenprüfung abgehalten. Die Dauer der mündlichen Prüfung eines Moduls soll mindestens 15 Minuten und höchstens 30 Minuten je Kandidatin bzw. Kandidat betragen;
- c) Hausarbeit (s. § 22 AII B); Bearbeitungszeit: 12 bis 14 Wochen;
- d) Vortrag: mündliche Darstellung der Ergebnisse ggf. unterstützt mit einer Präsentation;
- e) Diskussion: mündliche Stellungnahme mit Kommentaren und Fragen;
- f) Schriftliche Ausarbeitung: schriftliche Darstellung zu einer vorgegebenen Fragestellung (z.B. Protokoll, Poster, Faktenblatt, Portfolio), ggf. mit Präparaten; Bearbeitungszeit: 6 bis 8 Wochen;
- g) Multimediale Ausarbeitung: Multimedia-Element, welches die geforderten Inhalte aufbereitet (z.B. Video, Blog, Podcast), ggf. mit Präparaten; Bearbeitungszeit: 6 bis 8 Wochen;
- h) Bearbeitung von Aufgaben: ausführliche, vollständige und richtige Darlegung des geforderten Inhalts; Bearbeitungszeit je Aufgabe: 1 bis 2 Wochen;
- i) Durchführung einer Lehreinheit: eigenständige Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Veranstaltungstermins.

Abweichungen in der Bearbeitungszeit sind in der Modulbeschreibung (Anhang 2a und 2b) angegeben.

§ 13 Prüfungstermine und Meldefristen (zu § 25 AII B)

(1) Modulprüfungen werden innerhalb der im Anschluss an das Modul stattfindenden Prüfungszeiträume abgelegt. Es sind drei Prüfungszeiträume vorgesehen:

1. Der erste Prüfungszeitraum liegt in der Regel in der letzten Woche der Vorlesungszeit und in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit des Semesters.
2. Der zweite Prüfungszeitraum liegt in der Regel in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters.
3. Der dritte Prüfungszeitraum liegt in der Regel sechs Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters.

(2) Die Studierenden können ihre modulabschließenden Prüfungen innerhalb des ersten oder innerhalb des zweiten Prüfungszeitraums wahrnehmen. Im dritten Prüfungszeitraum sind nur Wiederholungsprüfungen und Nachholprüfungen möglich. Die Prüfungszeiträume werden vom Prüfungsausschuss festgelegt.

(3) Die Meldefristen für die Prüfungen werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und vom Prüfungsamt bekannt gegeben. Für Blockmodule oder die Erbringung von Teilleistungen in einem Modul können die Anmeldefristen vom Prüfungsausschuss verkürzt und verschoben werden.

§ 14 Wiederholung von Prüfungen (zu § 19 AII B)

Wird die erste Wiederholungsprüfung im zweiten Prüfungszeitraum nach § 13 Abs. 1 abgelegt und nicht bestanden, so kann die oder der Studierende beantragen, die zweite Wiederholungsprüfung erst nach erneuter Teilnahme an dem Modul im darauffolgenden ersten Prüfungszeitraum abzulegen. Der Antrag muss spätestens zehn Tage vor Beginn des dritten Prüfungszeitraums dem Prüfungsamt vorliegen.

§ 15 Bachelor- und Masterprüfung (zu § 20 AII B)

(1) Der Bachelor- bzw. Master-Studiengang ist insgesamt bestanden, wenn sämtliche Module jeweils mit mindestens „ausreichend“ bewertet sind.

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

(2) Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der nach § 7 Abs.2 (Bachelor) bzw. § 8 Abs.2 (Master) zu absolvierenden Module. Dazu werden die Notenpunkte mit den jeweiligen CP des Moduls multipliziert und die Summe durch die Gesamtzahl der benoteten CP dividiert.

(3) Zusätzlich geprüfte Module gemäß § 6 Abs. 7 gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

§ 16 Thesis (zu § 21 AII B)

(1) Die Thesis besteht aus einem schriftlichen Teil und einem mündlichen Teil (Kolloquium). Die Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist eine eng umgrenzte Aufgabenstellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Bachelor-Thesis kann frühestens angemeldet werden, wenn zehn Kernmodule sowie fünf Profilmodule absolviert sind. Die Master-Thesis kann frühestens angemeldet werden, wenn sechs Kernmodule absolviert sind. Arbeitsthema und Datum der Ausgabe sind vom Prüfungsamt aktenkundig zu machen.

(3) Das Thema ist aus dem Lehr- und Forschungsspektrum des Fachbereichs 09 zu entnehmen. Der oder dem Studierenden ist Gelegenheit zu geben, ein Thema vorzuschlagen. Auf Antrag sorgt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass die oder der Studierende spätestens innerhalb eines Monats ein Thema erhält.

(4) Der Bearbeitungszeitraum der Bachelor- und Master-Thesis beträgt sechs Monate. Das Thema ist so einzugrenzen, dass die Bachelor-Thesis mit einem Arbeitsaufwand von 360 Stunden und die Master-Thesis mit einem Arbeitsaufwand von 720 Stunden abgearbeitet werden kann.

§ 17 Thesis – schriftlicher Teil (zu § 21 AII B)

(1) Der schriftliche Teil der Thesis ist fristgerecht bei der Betreuerin oder dem Betreuer abzugeben. Der Abgabepunkt ist aktenkundig zu machen. Die oder der Studierende hat schriftlich mit der Abgabe der Arbeit zu versichern, dass diese selbständig verfasst wurde, alle benutzten Quellen und Hilfsmittel in der Arbeit angegeben sind und die Arbeit elektronisch auf Plagiate untersucht werden kann. Es sind insbesondere alle Stellen der Arbeit, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen oder aus anderen fremden Mitteilungen entnommen wurden, als solche einzeln kenntlich zu machen. Ferner ist zu erklären, dass die Arbeit noch nicht in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung verwendet wurde.

(2) Wird die Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ bewertet.

(3) Die Thesis wird von zwei Prüferinnen bzw. Prüfern gem. § 22 Abs.2 HessHG bewertet. Mindestens eine der beiden prüfenden Personen muss einer der folgenden Gruppen des Fachbereichs 09 angehören: Professorinnen und Professoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, dauerhaft an der JLU beschäftigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Promotion, Leiterinnen und Leiter von Nachwuchsgruppen mit Promotion.

(4) Die Bewertung der schriftlichen Thesis muss von beiden Prüfenden unverzüglich, spätestens sechs Wochen nach Einreichung, erfolgen. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Beurteilungen.

(5) Wurde der schriftliche Teil mit „nicht ausreichend“ bewertet, kann dieser innerhalb von drei Monaten überarbeitet oder eine zweite Arbeit mit einem anderen Thema angefertigt werden. Die Vergabe eines neuen Themas muss spätestens binnen drei Monaten beim Prüfungsamt beantragt werden. Bei Versäumnis dieser Frist erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn die oder der Studierende hat das Versäumnis nicht zu vertreten. § 15 gilt entsprechend, wobei eine Rückgabe des Themas nur zulässig ist, wenn bisher kein Gebrauch von dieser Möglichkeit gemacht wurde. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

§ 18 Thesis – mündlicher Teil und Bewertung (zu § 21 AIB)

- (1) Wurde der schriftliche Teil der Thesis mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet, hat die Verfasserin bzw. der Verfasser die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit in einem Kolloquium zu präsentieren. Das Kolloquium wird von den beiden Prüfenden im Sinne von § 17 Abs. 3 bewertet.
- (2) Das Kolloquium dauert im Bachelor mindestens 20 und maximal 30 Minuten, im Master mindestens 30 und maximal 45 Minuten. Den Termin bestimmen die Prüfenden.
- (3) Wurde das Kolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so kann es einmal wiederholt werden; eine Wiederholung der Thesis ist in diesem Fall ausgeschlossen.
- (4) Studierende desselben Studiengangs sind berechtigt, bei dem Kolloquium zuzuhören. Dies gilt nicht für die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Andere Mitglieder und Angehörige der Universität sind als Zuhörer zugelassen, sofern die bzw. der Studierende nicht widerspricht.
- (5) Die Gesamtnote der Thesis ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten des schriftlichen Teils der Thesis und des Kolloquiums, wobei im Bachelor die Note des schriftlichen Teils zweifach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet wird. Im Master wird die Note des schriftlichen Teils dreifach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet. Die Thesis ist bestanden, wenn der schriftliche Teil und das Kolloquium jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sind.

§ 19 Anerkennung von Leistungen (zu § 27 AIB)

Werden Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anerkennung im Zeugnis ist vorzusehen.

§ 20 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Ordnung in der Fassung des 4. Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und findet auf alle Studierenden ab dem Wintersemester 2024/2025 Anwendung; bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort. Haben Studierende bereits vor dem Wintersemester 2024/2025 Profilmodule eines Studienschwerpunktes absolviert, bleiben diese Teil des Studienschwerpunktes unter Anrechnung auf die Gesamtzahl der im Studienschwerpunkt zu erbringenden Profilmodule.
- (2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2022/2023 aufgenommen haben, gilt weiterhin die Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 vom 26.01.2022 in der Fassung des 5. Änderungsbeschlusses, jedoch nicht länger als bis zum Ende des Wintersemesters 2025/26 in den Master-Studiengängen bzw. bis zum Ende des Sommersemesters 2026 in den Bachelor-Studiengängen, danach tritt diese Ordnung außer Kraft. Ausgenommen sind § 8, § 9 und § 14 sowie die Anlagen 2a und 2b; diese gelten für alle Studierenden des Fachbereichs 09 in der Fassung dieser Ordnung.
- (3) Studierende nach der in Absatz 2 benannten Ordnung haben jederzeit das Recht, ihr Studium nach dieser neuen Ordnung fortzusetzen und abzuschließen. Hierzu bedarf es einer verbindlichen Erklärung gegenüber dem Prüfungsausschuss.

Anlage 1a: Idealtypischer Studienverlauf Bachelor-Studiengänge

Anlage 1b: Idealtypischer Studienverlauf Master-Studiengänge

Anlage 2a: Modulverzeichnis Bachelor-Studiengänge

Anlage 2b: Modulverzeichnis Master-Studiengänge

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Anlage 3: Einschlägige Studiengänge Master

Anlage 4: Studienschwerpunkte Master

Anlage 5: Agreement on double degree academic program

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Anlage 1a: Idealtypischer Studienverlauf Bachelor-Studiengänge

Studienverlauf Bachelor Agrarwissenschaften

1. Sem.	Einführendes chemisches Praktikum (NC2) 6 CP	VWL und BWL I (BK-003) 6 CP	Bodenkunde und Ökologie (BK-039) 6 CP	Landtechnik I (BK-050) 6 CP	Biologie (BK-063) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Grundlagen der Biochemie (BK-082) 6 CP	Betriebliche Produktionsökonomie (BK-008) 6 CP	Politik der Agrar- und Ernährungs-wirtschaft (BK-014) 6 CP	Tierzucht (BK-046) 6 CP	Pflanzenzüchtung I (BK-047) 6 CP	30 CP
3. Sem.	Mathematik und Statistik (BK-005) 6 CP	Nutzpflanzenproduktion (BK-021) 6 CP	Tierernährung (BK-022) 6 CP	Pflanzenernährung (BK-024) 6 CP	Phytomedizin (BK-025) 6 CP	30 CP
4. Sem.	Tierhaltung und Nutztierökologie (BK-026) 6 CP	Ökologische Landwirtschaft (BK-065) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
5. Sem.	Berufspraktikum (BP-144) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
6. Sem.	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Bachelor-Thesis		30 CP

Studienverlauf Bachelor Ernährungswissenschaften

1. Sem.	Allgemeine Chemie (NC1) 6 CP	Biologie (BK-002) 6 CP	Anatomie und Physiologie (BK-007) 6 CP	Pflanzliche Lebensmittel (BK-011) 6 CP	Grundlagen der Prozesstechnik und Thermodynamik (BK-072) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Chemisches Praktikum (NC3) 6 CP	Grundlagen der Biochemie (BK-082) 6 CP	Lebensmittel tierischer Herkunft (BK-012) 6 CP	Ernährung des Menschen (BK-013) 6 CP	Lebensmittelchemie, -analytik und -recht (BK-066) 6 CP	30 CP
3. Sem.	Ernährungsphysiologie (BK-010) 6 CP	Grundlagen der Ernährungstherapie (BK-067) 6 CP	Physiologie des Gastrointestinaltraktes (BK-068) 6 CP	Immunologische Grundlagen für die Ernährung (BK-069) 6 CP	Altersspezifische Ernährung (BK-070) 6 CP	30 CP
4. Sem.	Ernährungswissenschaftliches Praktikum (BK-029) 6 CP	Statistik und Studiendesign (BK-071) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
5. Sem.	Berufspraktikum (BP-144) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
6. Sem.	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Bachelor-Thesis		30 CP

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Studienverlauf Bachelor Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen

1. Sem.	Einführendes chemisches Praktikum (NC2) 6 CP	VWL und BWL I (BK-003) 6 CP	Bodenkunde und Ökologie (BK-039) 6 CP	Genetik (BK-056) 6 CP	Biologie (BK-063) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Grundlagen der Biochemie (BK-082) 6 CP	Pflanzenzüchtung I (BK-047) 6 CP	Nachhaltigkeitskommunikation (BK-055) 6 CP	Bioökonomie (BK-058) 6 CP	Naturstoffforschung (BK-059) 6 CP	30 CP
3. Sem.	Mathematik und Statistik (BK-005) 6 CP	Nutzpflanzenproduktion (BK-021) 6 CP	Pflanzenernährung (BK-024) 6 CP	Phytomedizin (BK-025) 6 CP	Insekten als Proteinquelle (BK-061) 6 CP	30 CP
4. Sem.	Nachwachsende Rohstoffe (BK-057) 6 CP	Bioressourcen (BK-060) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
5. Sem.	Berufspraktikum (BP-144) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
6. Sem.	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Bachelor-Thesis		30 CP

Studienverlauf Bachelor Ökotrophologie

1. Sem.	VWL und BWL I (BK-003) 6 CP	Grundlagen der Prozesstechnik und Thermodynamik (BK-072) 6 CP	Nachhaltigkeit von Lebensmitteln (BK-073) 6 CP	Ernährungssysteme (BK-079) 6 CP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (BK-081) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Allgemeine Chemie (NC1) 6 CP	Anatomie und Physiologie (BK-007) 6 CP	Ernährung des Menschen (BK-013) 6 CP	Politik der Agrar- und Ernährungswirtschaft (BK-014) 6 CP	Einführung in das Verpflegungsmanagement (BK-076) 6 CP	30 CP
3. Sem.	Mathematik und Statistik (BK-005) 6 CP	Ernährungsphysiologie (BK-010) 6 CP	Verbraucherverhalten (BK-064) 6 CP	Grundlagen der Ernährungstherapie (BK-067) 6 CP	Grundlagen der Beratung (BK-074) 6 CP	30 CP
4. Sem.	Einführung in die empirische Sozialforschung (BK-075) 6 CP	Ernährungssoziologie (BK-080) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
5. Sem.	Berufspraktikum (BP-144) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
6. Sem.	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Bachelor-Thesis		30 CP

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Studienverlauf Bachelor Umwelt und globaler Wandel

1. Sem.	Einführendes chemisches Praktikum (NC2) 6 CP	Biologie (BK-002) 6 CP	Mathematik und Statistik (BK-005) 6 CP	Bodenkunde und Ökologie (BK-039) 6 CP	Das Anthropozän (BK-077) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Physik (BK-031) 6 CP	Ökozonen und Böden der Erde (BK-035) 6 CP	Landschaftswasserhaushalt (BK-037) 6 CP	Landwirtschaft und Umwelt (BK-038) 6 CP	Nachhaltigkeitskommunikation (BK-055) 6 CP	30 CP
3. Sem.	Allgemeine und molekulare Mikrobiologie (BK-033) 6 CP	Angewandte und Umweltmikrobiologie (BK-034) 6 CP	Kreislauf- und Abfallwirtschaft (BK-036) 6 CP	Schadstoffe in der Umwelt (BK-041) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Biodiversität (BK-078) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
5. Sem.	Berufspraktikum (BP-144) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
6. Sem.	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Bachelor-Thesis		30 CP

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Anlage 1b: Idealtypischer Studienverlauf Master-Studiengänge

Studienverlauf Master Agrar- und Ressourcenökonomie

1. Sem	Angewandte Ökonometrie (MK-003) 6 CP	Entscheidungsunterstützungsmo- delle und Risikoma- nagement (MK-084) 6 CP	Internationale Ag- rar- und Ernäh- rungspolitik (MK-097) 6 CP	Nachhaltige Unter- nehmensführung und Berichterstat- tung (MK-125) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
2. Sem	Marktlehre (MK-045) 6 CP	Landnutzungs-mod- ellierung (MK-085) 6 CP	Nachhaltigkeit, Transformation und Organisation (MK-126) 6 CP	Resource Econom- ics and Sustainable Management (MK-080-EN-DI) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Studienverlauf Master Agrobiotechnology

1. Sem.	Applied Statistics (MK-002-EN) 6 CP	Lab Course Bio- chemistry (MK-011-EN) 6 CP	Plant Protection and Bioengineering (MK-015-EN) 6 CP	Molecular Phyto- pathology (MK-057-EN) 6 CP	Principles of Scien- tific Practice (MK-116-EN) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Animal Nutrition and Feed Science (MK-007-EN) 6 CP	Biotechnology and Genomics (MK-016-EN) 6 CP	Microbial Food Bio- technology (MK-018-EN) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem.	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Studienverlauf Master Ernährungswissenschaften

1. Sem	Spezielle Biochemie (MK-020) 6 CP	Spezielle Ernährung des Menschen (MK-024) 6 CP	Praktikum Ernäh- rungs-physiologie (MK-028) 6 CP	Ernährung und Stoffwechsel (MK-042) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
2. Sem	Lebensmittellehre (MK-032) 6 CP	Pathophysiologie und Ernährungsme- dizin (MK-037) 6 CP	Angewandte Ernäh- rungsmedizin (MK-104) 6 CP	Lebensmitteltech- nologie und Mole- kularküche (MK-113) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Studienverlauf Master Informationstechnologie in den Agrar- und Umweltwissenschaften

1. Sem	Angewandte Statistik (MK-002) 6 CP	GIS-Projekt zur Landschaftsstrukturanalyse (MK-120) 6 CP	Räumliche Datenanalyse (MK-122) 6 CP	Informationstechnologie I (07-NDS-01) 6 CP	Grundlagen der Programmierung mit Python (07-NDS-03) 6 CP	30 CP
2. Sem	Smart Farming (MK-121) 6 CP	Informationstechnologie I (07-NDS-02) 6 CP	Einführung in Datenbanken (07-NDS-11) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Studienverlauf Master Insect Biotechnology and Bioresources

1. Sem.	Applied Statistics (MK-002-EN) 6 CP	Natural Product Chemistry (MK-087-EN) 6 CP	Entomology I (MK-088-EN) 6 CP	Insect Biotechnology and Integrated Pest Management (MK-089-EN) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
2. Sem.	Bioresources for Natural Product Discovery (MK-090-EN) 6 CP	Entomology II (MK-091-EN) 6 CP	Food Technology (MK-092-EN) 6 CP	Bioprocess Engineering (MK-093-EN) 6 CP oder Principles of Scientific Practice (MK-116-EN) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem.	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Studienverlauf Master Nachhaltige Ernährungswirtschaft

1. Sem	Angewandte Ökonometrie (MK-003) 6 CP	Unternehmenskommunikation (MK-049) 6 CP	Internationale Agrar- und Ernährungspolitik (MK-097) 6 CP	Qualitätssicherung der Lebensmittelbereitstellung (MK-114) 6 CP	Nachhaltige Unternehmensführung und Berichterstattung (MK-125) 6 CP	30 CP
2. Sem	Marktlehre (MK-045) 6 CP	Nachhaltigkeit, Transformation und Organisation (MK-126) 6 CP	Socio-Economic Perspectives on Food Systems (MK-127-EN) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Studienverlauf Master Nutzpflanzenwissenschaften

1. Sem.	Angewandte Statistik (MK-002) 6 CP	Pflanzenzüchtung und Saatgut I (MK-056) 6 CP	Molecular Phytopathology (MK-057-EN) 6 CP	Population Genetics (MK-119-EN) 6 CP	Nutritional Physiology of Crop Plant (MK-124-EN) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Biologischer und chemischer Pflanzenschutz (MK-063) 6 CP	Sustainable Agroecosystems (MK-096-EN) 6 CP	Aktuelle Nutzpflanzenforschung (MK-117) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem.	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Studienverlauf Master Nutztierwissenschaften

1. Sem.	Praktikum Ernährungsphysiologie der Tiere (MK-005) 6 CP	Molekulare Tierzucht und Biotechnologie (MK-021) 6 CP	Zuchtwertschätzung und Zuchtplanung (MK-025) 6 CP	Nutztierhaltung: Tiergerechtigkeit, Tierschutz und Tierwohl (MK-029) 6 CP	Leistungs- und Stressphysiologie (MK-033) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Agrartechnologie (MK-008) 6 CP	Tierernährung, Produktqualität und Umwelt (MK-043) 6 CP	Spezielle Ernährungsphysiologie (MK-048) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Studienverlauf Master Ökotrophologie

1. Sem.	Spezielle Ernährung des Menschen (MK-024) 6 CP	Ökonomik der Versorgung (MK-072) 6 CP	Angewandte Verbraucher-forschung (MK-075) 6 CP	Qualitätssicherung der Lebensmittel-bereitstellung (MK-114) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
2. Sem.	Statistik und Epidemiologie (MK-077) 6 CP	Angewandte Ernährungsmedizin (MK-104) 6 CP	Theorien des Verbraucher-verhaltens (MK-105) 6 CP	Ernährungskultur und -kommunikation (MK-118) 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	24.09.2024	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Studienverlauf Master Sustainable Transition

1. Sem.	Theory and Practice of Economic Development (MK-067-EN-DI) 6 CP	Global Food Markets (MK-102-EN-DI) 6 CP	Climate Change and Economic Development (MK-109-EN-DI) 6 CP	International Economics (MK-112-EN-DI) 6 CP	Transdisciplinary Sustainability Research (MK-123-EN-DI) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Resource Economics and Sustainable Management (MK-080-EN-DI) 6 CP	Sustainable Food Systems (MK-106-EN-DI) 6 CP	Natural Resources and Ecosystem Services (MK-107-EN-DI) 6 CP	Renewable Energy Transition (MK-108-EN-DI) 6 CP	Food Politics (MK-110-EN-DI) 6 CP	30 CP
3. Sem.	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Scientific Working & Writing (MK-111-EN-DI) 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Studienverlauf Master Transition Management

1. Sem.	Empirical Research Methods (MK-068-EN) 6 CP	Theory and Practice of Economic Development (MK-067-EN-DI) 6 CP	International Law (MK-101-EN) 6 CP	Global Food Markets (MK-102-EN-DI) 6 CP	Transition and Integration Economics (02-Wiwi:Nf/M-VWL-1-EN) 6 CP	30 CP
2. Sem.	Business Administration and Sustainability Management (MK-070-EN) 6 CP	Transition in Practice (MK-100-EN) 6 CP	Power and Democracy (MK-103-EN) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem.	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP

Studienverlauf Master Umweltwissenschaften

1. Sem.	Angewandte Statistik (MK-002) 6 CP	Bodenschutz und Altlastensanierung (MK-027) 6 CP	Quantitative Hydrologie (MK-031) 6 CP	Umweltchemie (MK-036) 6 CP	GIS-Projekt zur Landschafts-strukturanalyse (MK-120)	30 CP
2. Sem.	Ökologie der Agrarlandschaften (MK-041) 6 CP	Mikrobielle Ökologie (MK-046) 6 CP	Bodeninventur und Standortbewertung für Landnutzung (MK-051) 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
3. Sem.	Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP		Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	Profilmodul 6 CP	30 CP
4. Sem.	Profilmodul 6 CP	Master-Thesis 24 CP				30 CP